

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Sammlung von Briefen aus dem 16. bis 18. Jahrhundert -
K 625**

Achenbach, Casimir

[16. Jahrh. - 18. Jahrh.]

23.10.1700

[urn:nbn:de:bsz:31-82109](#)

der Freytagischen organen berath
der verhandelte fall d. 23 octobr: 1700

G. Achenbachs Brief,
an G. Seiter Closter.

mein bader zum 13 h. 14 Septbr: somt ihm memorial
gehn mogl, aber sehr sehr bald und zuerst jahrs d. 9: v. bis auf
den 7: octobr: infallw, glückwoll bewillt wosin vor Miff.
interesse bestmöglich gesorgt, v. zuerst occasione v. d. d. s.
d. 11: ff. bräckt mir ein kündigung vorüber den ersten freien
somt main. Voraussetzung ad serenissimum nostrum regnum
unrechtf ist das sl. von S. Ex: übung und sol. v. ealny weng & solle
brüder angenehmst ammung v. anfang geltan, ouig mit
singnen darowt, das sonnto gefestw waag konte gewant h.
S. Ex: anhörenth finwohl v. mohy nich runibey breit p.
gutdough wan mir gelyc unerh ist dann fidelerent zu schen
by by geltan, Fin & singli sagin, ob monn iß nuff mit
der frey tegnig ründer. Ego, Fin feld das sonnto vogl
meritist, rüder das gemütlid mit höflich disposition zw.,
sunides sny, monn ob ja die frey sny/acta, monn dann
einfahrt ein frey v. übers Jahr die andern feld abgelaug
ründer. Ob main zwisch zwisch abgang zu sinet iß & hoffet,
brader einer obangunnet, somt ihm memorial. Dies rüder
aber und wagt mit boniögl festlich bytheit, eas no / oecno.
grätzl sereniss zu presentieren nuff ratsam. Dif
pfleg ob glückwoll somt ihm zwisch den sl. v. S. Eny,
excuse die fliehing v. solle, monn d. Ex: nuff
ratsam zwisch dies memorial presentieren zu lach, so
dinner ob zwangslid pro informatione, wie iß dann

die Summavia ^{am} künftig mindesten: auf ist das andern ^{hier} ⁱⁿ
an großziger Art übersondet: Frischne ^{der} ist nicht ^{zu} nennen
differire minnen wäre noch Berlin bis Serenissima mindesten
aenda sijn, und da pro commendo vestro nicht ^{zu} falsoem
glouden, das es auf H. V. S. dießsaetz entkommt. Ichant que
poterant.

Herr Chuno Bildt innig grüßt ^{neben} ^{zu} Ihnen v. dass Oberst Kohrer
minn Extract minnens ^{zu} seelung ^{zu} schenkt ^{zu} hui ^{zu} Uni.
xpllet, bis d^r 22 May 1700 gesumma, zumal, ^{zu} d^r 24 May datirt sol. H. Kohrer Romm
ist ^{zu} auf mich soeb^o bay fest ^{zu} apie ^{zu} infuz, damit ^{zu} vong das
Amenus ^{zu} segnet ^{zu} gaquet ^{zu} d^r eck ^{zu} waarden. Vorg
was ^{zu} war mehr ^{zu} standhaft ^{zu} verbesse ^{zu} da ^{zu} grössteine ^{zu} art
Remonstration ^{zu} sum ^{zu} alleat Gott ^{zu} d^r frisch ^{zu} kynig. D^r f^ord^r, ^{zu} zu ^{zu} Creutzburg ^{zu} lasten ^{zu} brennen ^{zu} wiede^r, ^{zu} als
momme ^{zu} gryp ^{zu} om ^{zu} wiede^r gesumma ^{zu} Dr, ^{zu} der author ^{zu} d^r f^ord^r con-
silii ^{zu} enhant. H. genat Commisario v. Danckelman: insignis
director das fürstentumets halbstadt nach obreinst ^{zu} aefzin,
H. v. muntz ^{zu} ist ^{zu} fric. hoffell. H. V. portz Almuth ^{zu} minn
Brennen ^{zu} sentiment ^{zu} fortford. D^r vunig ^{zu} last ^{zu} nicht, ^{zu} als
ouft min ^{zu} ungenusset ^{zu} oog ^{zu} d^r vafz ^{zu} alle; D^r / sfn, ^{zu} als ein
emeld ^{zu} hys igne ^{zu} comg, monur ^{zu} in im salde ^{zu} sitz, ^{zu} nicht
übre ^{zu} sitz, ^{zu} als ^{zu} aber finnindom, ^{zu} d^r s^o bruyt
patrocino, ^{zu} dann ^{zu} den ^{zu} ouftall ^{zu} competenter ^{zu} infugrass.

Enten von depperandum. Hout den aef ißt ic weder
nicht dar ^{Dorf} Frisch / nfr güt gnewig sijn; in dem mom
ouel Beelz / nfr gülz troubz gracht. Hl. Caspar von
Jena holt my vnibung aef ins, in vneßn nicht Lestz in
wohng, so daüste lyps vñlo / sijg in der Singgatt ad
ouft dem Rottanbüßl: enowen ist euff d' myn / nfr minnes
nfr gulf v. Enquasch und folgtes finnows in Greß
nfr, so falt es perfect ein Gngant von Creutzvors
men momm ouft albiß reitst; meendus regik opinionib.
von dem phantafier gibt momm Ruyz fall. O my
Lorb ich war nun artigß Gärte um fach, so ist aber mir
kinstaun das ist dan sonderl nicht so zwoll Zpfer, mir
dan vñfleß momm, dan war dann Obmen Haß / siny. Gott
wund in gulf somit sñt zwisch. Und bont so sing
dann in der Laspalgot.

Leißt du tog naßt mir cavalier zum Königsbeg bniß
mehr Hl. von Lai, vñlfur groen ring Reformisten Lefter.
matorem zu: Hinday fader; willē ist zwoll condicio.
nuer. Hl. Linckens Dörf zwisch cavalier komy
dann nu fñrlaufft sinuer. Den Frau Siegen,,
vñlfur Leibknecht fr: Ristaffur unim gnewig, v. noug ff.
Ohmen transposition, in Hl: Ristaff, Rep: Ristaff nar: Ratff
so ist mit ihm offensich gnewigt, vñfriueß leißt nu

Lörgy seelir hundt wozigkten was non dor zwielich.
Knie das Landab, dor läßt dan huer Schorr 2. fl.
Chanc gräß 20: genug, emm baelt sin ordre gräß allen
was jnnemot ihres Leibts cautionsgred emmern aus sich
in velle grotz von Nürnbergre Cneb huiß present zw
Leibt sige Laff. des saght ist, sin Poeth dorf dieß
Dinsdag auf acht Uhr mit Bghie commision verhandlung
instiftet. Ihr H. Kondur Langhant venedt weg ihres Monats Laff
süßt, Kaufung nähme Brust nystattng Lömy;

G. Gründinden h. fl. Otto mung eiss: gruß des Goenck

Kockenhouff in Lüft Landt ist an den
Festen p accord übw, Narva non er Moscovitern
belagert, d. nicht war Bloß gracht. der König von Schwed
sae in syne fruyßt succurrier moel. Lüftwurfurholt
richt miß gesandt, fl. Von Point om em Czar, und
Zum Fried. zu Frey.

H. Hegleßen dor hong, innum nu auf dem Landt zurückkom
ver aufst tagt, ^{dv. Hoffstads} sein auff Tiefn ~~ver~~ ^{ver}.
~~Berthe~~ ^{berthe} studeßt, minn und will ihm mehr
Gang unnd mir halde kein grett pflicht, nu muß undt
Laff dachon ob mi ferre pfeuet: Unn Hoffnung h. w. w. last
pflicht am Ih., ich hab den Berth fl. d. Schmedes Zegnfieldt
so ihm zu ne bider